

BRAUBEVIALE 2019

Verleihung des Bayerischen Bierordens

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung am 12. November 2019 fand auch traditionell wieder die Verleihung des Bayerischen Bierordens statt. Verliehen wird die Auszeichnung für besonderes Engagement um die bayerische Bierkultur seit 1979 vom Verband Privater Brauereien Bayerns. Präsident Georg Rittmayer und Geschäftsführer Stefan Stang nahmen die Ehrung der drei Preisträger persönlich vor.

Immer der richtige Verschluss

Zum 1. Preisträger sagte Rittmayer: „Er ist ein Paradebeispiel für Bodenständigkeit und Of-

bers kommt: den Flaschenverschluss.“

Klimaneutrale Brauerei

Den zweiten Träger des Bayerischen Bierordens im Jahr 2019 kennt die gesamte Branche von der Diskussion um die Verwendung des Begriffs „bekömmliches Bier“: Es ist Gottfried Härle, Inhaber der Brauerei Clemens Härle aus Leutkirch im Allgäu. Der oberschwäbische Bräu mit Leib und Seele zeigt seit zehn Jahren, dass man mit einer klimaneutralen Brauerei hervorragende Biere brauen kann. Schon seit den 1990er-Jahren setzt sich die Brauerei Schritt für Schritt für immer mehr Umweltschutz und Ressourcenein-



Die Ernennung der Bierordensträger findet stets großes Interesse

u. a. eine Schusterei, Schreinerei, Schmiede und zahlreiche historische Bauernhäuser besucht werden können, ist eine Begegnungsstätte für Kultur, Tradition und Handwerk. Im Freilichtmuseum betreibt Wasmeier mit großem persön-

lichem Engagement eine historische Bierschöpf-Brauerei. Auf der sehenswerten Anlage wird gebraut wie vor 300 Jahren.

Wasmeier konnte die Auszeichnung leider nicht persönlich entgegennehmen, sendete aber eine Videobotschaft.



(v.li.): Ein Prost auf die Bierordensträger: G. Rittmayer mit G. Härle, R. Rauh und Geschäftsführer S. Stang

fenheit für die Bedürfnisse der mittelständischen Kundschaft. Damit ist er ein würdiger Träger des Bayerischen Bierordens!“ In diesem Jahr wurde mit Roland Rauh, Rauh GmbH & Co. Blechwarenfabrikations-KG, Küps, eine Persönlichkeit in die Reihen der Bayerischen Bierordensträger aufgenommen, die mit ihrem Lebenswerk aufs Engste mit der Branche verbunden ist, aber nicht selbst am Sudkessel steht. Er produziert ein kleines, aber äußerst wichtiges Detail, damit ein Bier in bester Qualität bis ins Glas des Bierliebha-

sparung ihrer Produktion ein. Mit diesem Engagement macht Gottfried Härle die Familienbrauerei fit für die Zukunft.

Leidenschaftliches Engagement

Markus Wasmeier kennt man als höchst erfolgreichen Skifahrer. Inzwischen ist er aber auch bekannt für sein Engagement für den Erhalt bayerischen Kulturguts. Im Mai 2007 eröffnete sein Freilichtmuseum in Schliersee. Das liebevoll gestaltete altbayrische Dorf, in dem